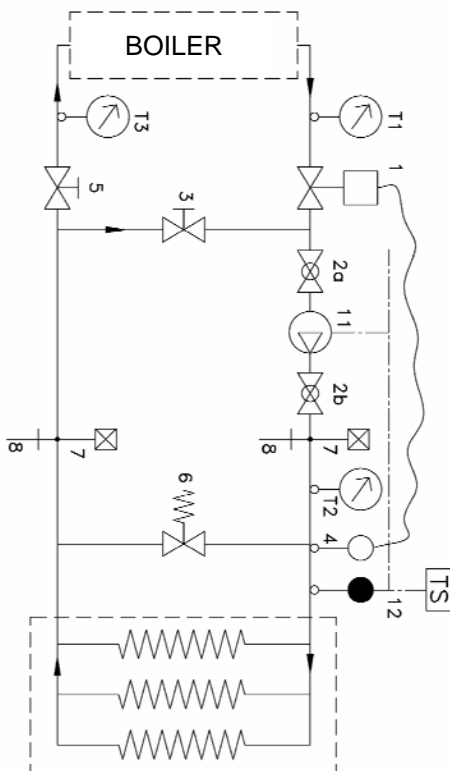


MULTITHERM

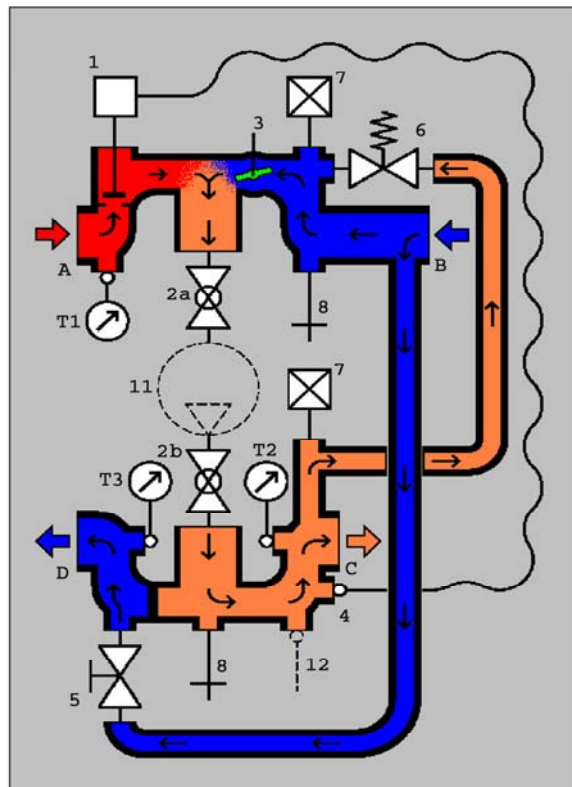
REGELSTATION - RS 1



Die Regelstation hat die Aufgabe, die Flüssigkeitstemperatur des Hauptkreislaufes (Kessel) auf den regulierbaren gewünschten Wert im Nebenkreislauf (FBH) zu bringen. Die RS 1 ist ein aus Bauteilen bestehendes Element, und kann auf einfache Weise (mit drehbaren Nippeln von 1") direkt an unseren Verteiler für FBH angeschlossen werden. Die Vielseitigkeit dieser Regelstation zeigt sich besonders im Fall von Anlagen mit gemischten Kreisläufen: mit hoher Temperatur (Heizkörpersystem) und niedriger Temperatur (Fussbodenheizung). Dies ist der klassische Fall einer Wohneinheit mit allgem. FBH und Badezimmer mit Heizkörpern (Handtuchwärme etc.). Zur Ausführung dieser Anlage, braucht nur am Eingang der RS 1 ein Verteilerpaar mit einfachen Abzweigungen für Heizkörper angeschlossen werden.

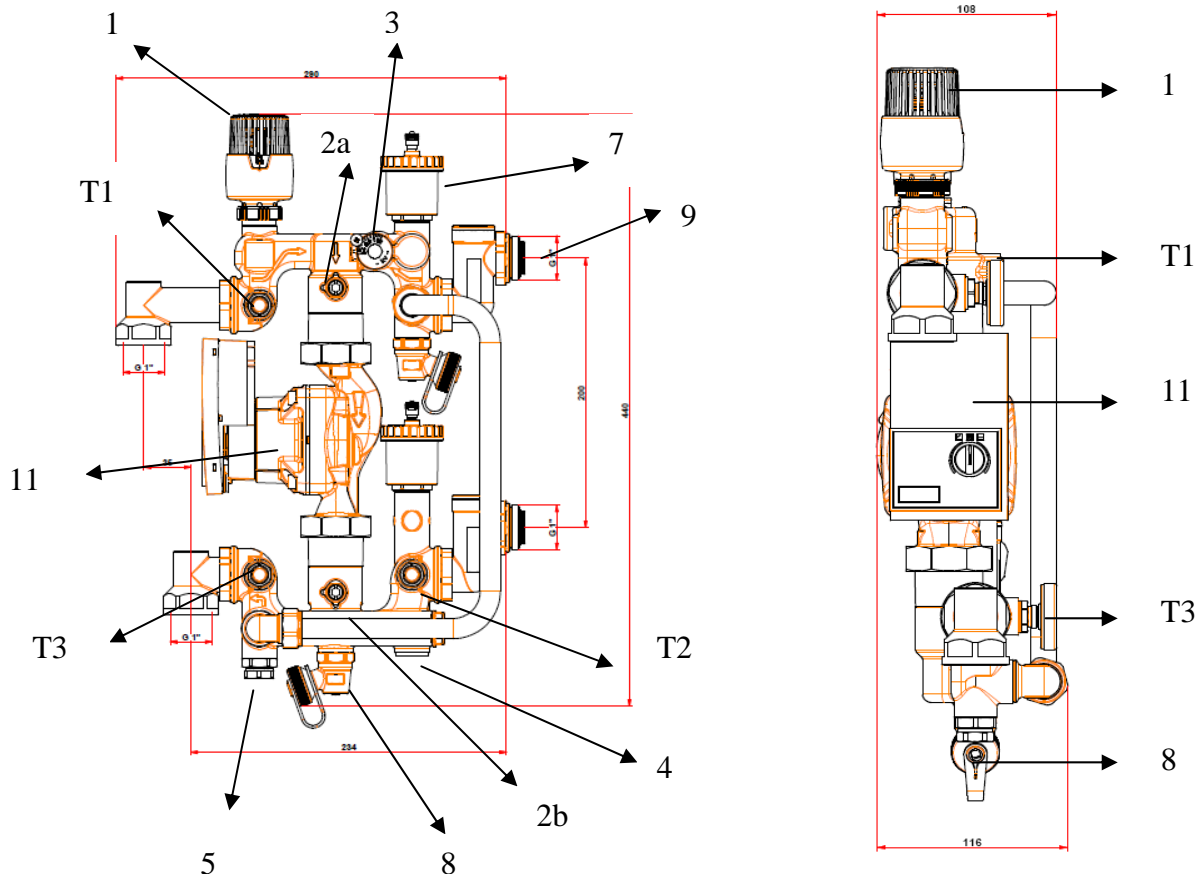


FBH-Kreislaufsysteme



Die Schraubverbindungen in der Regelstation, sowie beim Modul- od. Edelstahlverteiler müssen vom Installateur unbedingt auf Dichtheit geprüft werden !!!

**>> ACHTUNG: Die Pumpe ist nur handfest angezogen <<
Beim möglichen Durchspülen der Anlage Rohrsatz verwenden.**



Betriebsprinzip:

Die Regelstation realisiert den Prinzipschaltkreis (siehe Abbildung) und enthält alle unerlässlichen Zubehörteile für einen korrekten Betrieb und eine einfache Wartung. Die wichtigsten Elemente sind:

1	Thermostatkopf	7	autom. Luftablassventil
2a-2b	Pumpen-Absperrkugelventil	8	Hahn zum Laden/Entladen der Anlage
3	Ausgleichsventil	9	drehbarer Nippel mit geschmeidiger Dichtung zur einfachen Verbindung mit der Kollektorengruppe
4	Schacht z. Einsetzen v. Temperatursonden	11	Pumpe
5	Absperrventil Regelstation	T1-T2-T3	Temperaturanzeiger

Das aus dem Kessel kommende heiße Wasser erreicht die Regelstation am Eingang (A), wo sich das motorisierte Ventil, welches den Fluss kontrolliert, befindet.

Das aus dem Kessel kommende Wasser durchläuft, bevor es zur Pumpe (11) gelangt, das Absperrventil (2a), wird mit dem aus der Heizung zurücklaufenden Wasser (B) gemischt. Das gemischte Wasser mit der gewünschten Temperatur wird vom Ausgang (C) an die FBH, in deren Nähe die Kontroll- und Sicherheitssonden (4 und 12) installiert sind, gesandt.

Die Rückkehr in den Kessel erfolgt durch die Kupferrohrleitung und die Tür (D). Ein Element von grundlegender Bedeutung für den gesamten Kreislauf ist das Ausgleichsventil (3), durch welches die Ladeverluste des Nebenschaltkreises (FBH) mit dem Hauptschaltkreis (Kessel u motorisierbares Ventil) ausgeglichen werden.

Das System wird mit dem Ausgleichsventil auf Position 2.5 geliefert. Letztere ist die, welche für den grössten Teil der Anlagen anwendbar ist.